

## Gedanken zum Dreifaltigkeitssonntag In der Liebe eins

1+1+1=1 Wir glauben an den einen Gott, der sich in drei Personen gezeigt hat: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Die erste Eins steht für Gott Vater, die zweite für Gott Sohn und die dritte für Gott Heiliger Geist. Ein Gott in drei Personen.

Das ganze hat nichts mit Mathematik zu tun, sondern es ist ein Geheimnis unseres Glaubens, das die Gesetze der Logik übersteigt.

Aber letztlich kommt darin eine Erfahrung zum Ausdruck, die die Menschen mit Jesus gemacht haben. Wir kennen die vielen Geschichten von Jesus, wie er mit seinen Jüngern unterwegs war, wie er die frohe Botschaft von Gottes Reich verkündigt hat, wie er sich um Arme und Kranke gekümmert hat. Die Menschen damals haben gespürt: Jesus ist ein ganz besonderer Mensch. Er bringt die Liebe Gottes. Er kommt von Gott. Durch die Auferstehung Jesu wurden sie dann überzeugt: Jesus ist der Sohn Gottes.

Nach der Auferstehung ging die Botschaft Jesu durch die ganze Welt. Viele haben sich anstecken lassen und haben die Botschaft weitergetragen. Und wieder haben sie gespürt: Da ist eine Kraft am Werk, die nicht von Menschen kommen kann. Diese Kraft muss von Gott kommen. Und sie haben sich an das erinnert, was Jesus kurz vor seinem Tod gesagt hat: »Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.«

Jesus hat den Geist der Wahrheit angekündigt. Dieser Geist der Wahrheit, der Heilige Geist, er hat bewirkt, dass die Botschaft Jesu in der ganzen Welt verkündigt worden ist. Der Geist hat die Herzen der Menschen verändert, sie verwandelt und ihnen so die Kraft zur Verkündigung der Liebe Gottes gegeben. Der Heilige Geist ist es auch, der bewirkt, dass wir an die Botschaft der Liebe Gottes glauben können. Er gibt uns die Kraft zu lieben.

Wenn man drei brennende Kerzen mit ihrem Docht zusammenbringt, dann brennen sie alle in einer Flamme, und die Flamme gewinnt an Strahlkraft. Die drei göttlichen Personen brennen in einer Flamme der Liebe. Davon wollen wir uns immer wieder anstecken lassen.

Das Geheimnis der Dreifaltigkeit übersteigt unseren Verstand. Aber in unserem Herzen können wir es erfassen.

*„Unseren Augen verborgen, doch mit dem Herzen zu sehn,  
unser Verstand kann nicht fassen, was wir im Glauben verstehen.*

*Gott lässt sich finden, wenn wir suchen.*

*Gott wird uns hören, wenn wir rufen:*

*Zeige uns Dein Angesicht.*

*Gott ist Liebe, Gott ist Geist, den die ganze Schöpfung preist,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist, drei Personen und doch eins“*



# Pfarrbrief

der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul  
Ergoldsbach

Nr. 20/2007

03.06. – 17.06.2007



## Fronleichnam 2007



„In unserer Mitte wird die Monstranz getragen, in ihrer Mitte das eucharistische Brot. Gott ist gegenwärtig in unserer Welt. Wir sind keine gottverlassene Welt.

Die Monstranz mit dem eucharistischen Brot: Sie wird hochgehalten, weil wir Christus hochhalten in unserem Leben und in unserer Gemeinde. Er ist Lehrer, Vorbild und Freund. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes. In der Gestalt des Brotes ist er auf geheimnisvolle Weise unter uns gegenwärtig.

Wir halten Christus hoch an diesem Feiertag und wir halten Christus hoch in unserem Alltag, weil er den Hunger unserer Seele stillen kann und stillen möchte. In allem was wir haben, ist etwas zu wenig, Gott allein genügt (Theresia von Avila). Das verkünden wir am Fronleichnamstag.“

*(aus der Predigt von Dekan Stefan Anzinger  
zu Fronleichnam 2007)*

## Hochfest des Leibes und Blutes Christi

## Gottesdienstordnung vom 03.06. – 17.06.2007

### Sonntag 03.06. Dreifaltigkeitssonntag

Joh 16,12-15

7.30 Messfeier: Lisl Ganslmeier f. Angehörige / MG: Allerseelenbruderschaft f. Mitglieder / Elfriede Kick f. alle Verstorbenen

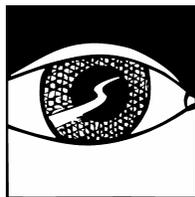
8.45 Greilsberg Messfeier (Aushilfe)

10.00 Pfarrgottesdienst

Wir gedenken der Verstorbenen der 23. Woche der letzten 10 Jahre (1997-2007) 1998: Konrad Kellerer, Barbara Fellermeier, Josef Meyer 1999: Franz Schmidbauer 2000: Georg Zankl, Franziska Steininger 2001: Bernhard Meinhard 2002: Michael Zellner 2003: Anna Beckenbauer, Karolina Numberger 2005: Katharina Rogl 2006: Josef Hirsch, Kreszenz Wolf, Josef Ingerl;

16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle

19.00 Iffelkofen Messfeier: Anna Kolbinger f. Ehemann, Bruder u. Schwägerin / MG: Cäcilie Wittmann f. Eltern u. Bruder Vinzenz Scherer / Fam. Barbara Eichstetter f. Mutter u. Schwiegereltern



### Montag 04.06.

8.00 Agathakirche Messfeier: Quartalmesse Maria Bauer / MG: Allerseelenbruderschaft f. Mitglieder

19.00 Langenhettbach Messfeier: Maria Buchner f. Bruder Josef u. Gretl / MG: Elisabeth Wiethaler f. Ehemann

### Dienstag 05.06. Hl. Bonifatius

19.00 Agathakirche Messfeier: Walter Habenberger f. Eltern u. Schwiegereltern. / MG: Fam. Sebastian Meier f. Nichte u. Cousine Silvia / Angeh. f. Josef u. Rosina Wagner

19.00 Martinshaun Messfeier: Fam. Josef Daschinger f. Eheleute Roider / MG: Fam. Sebastian Huber f. Angehörige

### Mittwoch 06.06. Hl. Norbert von Xanten

15.30 Seniorenheim: Messfeier: Cilli Kulzer f. Eltern, Bruder u. Geschwister

### Donnerstag 07.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam.

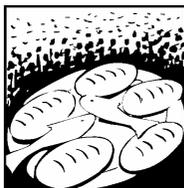
Lk 9,11b-17

7.00 Messfeier: Inge Stockbauer f. Bruder Josef / MG: Geschwister Gach f. Eltern u. Bruder / Alfons Buchner f. Ehefrau

8.30 Pfarrgottesdienst auf dem Viehmarktplatz; anschl. Fronleichnamsprozession

9.00 Bayerbach Pfarrgottesdienst u. Fronleichnamsprozession (Aushilfe)

16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle



### Freitag 08.06.

15.30 Seniorenheim Messfeier: Maria Pritscher f. Angehörige u. Bekannte

# Kinderseite

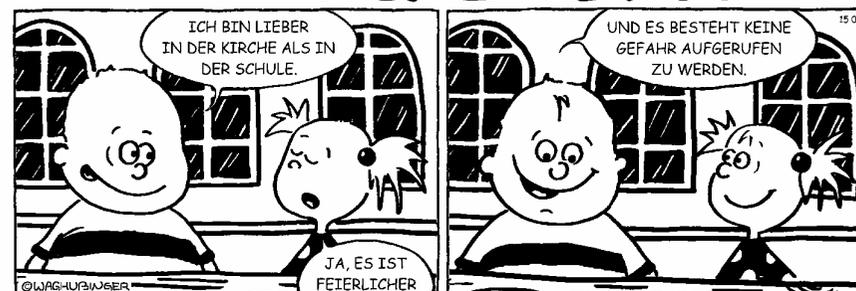


Löse das Rätsel und aus den Buchstaben mit den Zahlen erfährst du, was sich unser Krokodil für den Sommer wünscht.



Paulas Garten: Ersetze alle Ziffern durch Buchstaben und du kennst Paulas Lieblingsblumen.

## TIM & LAURA



## Fronleichnamsfest 2007 in Ergoldsbach

Die Aufstellung der Fahnenabordnungen für den Festgottesdienst auf dem Viehmarktplatz ist um 8.15 Uhr. Der Gottesdienst um 8.30 Uhr am Viehmarktplatz wird in diesem Jahr wieder von den Ergoldsbacher Bläsern und dem Kirchenchor gestaltet. Die Prozession führt über die Bayerbacher Straße zum 1. Altar beim Gasthof Dallmaier, von dort zum 2. Altar beim Aufgang zum Friedhof (Fam. Summer), weiter zum 3. Altar bei Elektro Ingerl in der Friedhofstraße und von dort zum 4. Altar und Abschluß am Viehmarktplatz, der von der Familie Meister erstellt wird. Wir bitten alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, dass sie sich an der Prozession beteiligen, mitbeten und mitsingen.



Die Anwohner am Prozessionsweg bitten wir, ihre Fenster zu schmücken. Für die Prozession gilt folgende Reihenfolge: Weltliche Vereine, kirchliche Vereine, Erstkommunionkinder begleitet von den Tischmüttern, Firmlinge, Chor und Bläser, Allerheiligstes, Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderat, Marktgemeinderat, Familien mit ihren Kindern, sowie alle Frauen und Männer. Die Bundesstraße ist für die gesamte Dauer der Prozession in beiden Richtungen gesperrt. Die Teilnehmer an der Prozession mögen bitte die Straße in der ganzen Breite ausnützen, damit sich die Prozession nicht zu sehr in die Länge zieht! So können die Prozessionslautsprecher in der ganzen Prozession gehört werden.

Für ältere und behinderte Personen und für die Kommunionkinder werden vor dem Altar Sitzplätze freigehalten. Während des Gottesdienstes und der Prozession ist die Toilette im Hof des Pfarrhauses (rechts neben dem Rundtor) geöffnet. Bei wechselhaftem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Je nach Wetterlage wird danach die Prozession abgehalten. Bei Regenwetter findet eine kleine Prozession mit allen Kindern in der Pfarrkirche statt.



Wenn wir mit Jesus auf die Straße gehen, zeigen wir unseren Glauben in der Öffentlichkeit. Denn die Straße war der Ort Jesu. Der Name dieses Festes verweist darauf. „Fron“ – das hat nichts mit Frondienst zu tun, sondern kommt von „Fro Min“ und heißt: „Mein Herr“. Der andere Bestandteil des Wortes ist auch missverständlich. „Leichnam“ verwenden wir für einen toten Leib. In der

deutschen Sprache war damit ursprünglich der „lebendige Leib“ in seiner vollen Kraft gemeint. Es geht also um den lebendigen Christus, den wir als unseren Herrn feiern, dessen Lebendigkeit uns alle ergreifen will. Er ist unser lebendiges Gegenüber, er ist der Allerheiligste. Mit ihm gehen wir auf die Straße.

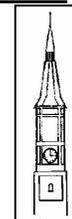
- 19.00 Agathakirche Messfeier: August Zöttl f. Eltern u. Verwandte / Fam. Albert Huber f. Johann Hüttner / Ludwig Riedl m. Fam. f. Eltern u. Schwiegervater Josef Reithmeier

### Samstag 09.06. HI. Ephräm der Syrer

- 7.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern nach Meinung  
 15.30 Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit) 16.00 Rosenkranz  
 19.00 Messfeier am Vorabend: Maria Beck f. Eltern / MG: Maria Hadersbeck f. Vater u. Schwiegerelt. / Elfriede Haselbeck f. Tochter Margit u. Ehemann  
 19.00 Greilsberg Messfeier (Aushilfe)

### Sonntag 10.06. 10. Sonntag im Jahreskreis Lk 7,11-17 KIRCHTURMKOLLEKTE

- 7.30 Messfeier: Anna Zankl f. Ehemann Georg, Eltern u. Geschwister / MG: Fam. Schillinger f. Rosina Zankl / Siegfried Wislperger f. Eltern, Schwiegereltern, Tante u. Schwager  
 8.45 Dürrenhettlenbach PATROZINIUM Messfeier (Aushilfe)  
 10.00 Pfarrgottesdienst  
 Wir gedenken der Verstorbenen der 24. Woche der letzten 10 Jahre (1997-2007): 1998: Jakob Harand, Hildegard Dallmaier, Hans Heinemann, Katharina Huber 2000: Maria Schindler, Franz Xaver Kammermeier, Maria Hopfensberger 2002: Maria Pommer, Josef Röhr, Therese Bräuhauser, Kreszenz Triebswetter, Therese Neßlauer, Martin Wagner 2004 Theresia Rauscher 2006: Franz Valta, Thomas Wurm, Ingeborg Hilse;  
 13.30 Feier der Taufe Maximilian Schander, Emma Theresa Weber u. Andreas Valentin Ostermeier  
 16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle  
 19.00 Kläham Messfeier: Fam. Michael Beck f. Simon Beck / MG: Michael Summer f. Anton Fischl / Fam. Bürgel f. Maria Wellner u. Maria Striegl



### Montag 11.06. HI. Barnabas

- 8.00 Messfeier: Maria Huber f. Eltern Kappl  
 19.00 Langenhettlenbach Messfeier: Fam. Pentenrieder f. Ehemann, Vater u. Verwandte

### Dienstag 12.06.

- 14.00 Seniorengottesdienst Messfeier: Lidwina Kunert f. Verwandte / MG: Anni Arnold m. Kindern f. Ehemann u. Vater, Eltern u. Geschwister / Maria Tasch f. Ehemann / Gunda Weigl f. Schwester Hilde Hartwig / Johann Wagner f. Max Mieslinger #  
 19.00 Leonhardshau Messfeier: Marianne Spatzek f. Vater Ludwig Wittmann / MG: Fam. Jechtl f. Eheleute Wagner

### Mittwoch 13.06. HI. Antonius v. Padua

- 15.30 Seniorenheim: Messfeier: Thekla Stadler m. d. Bitte um gedeihliches Wetter  
 19.00 Iffelkofen Messfeier: Fam. Kellerer f. Ehemann u. Vater u. Enkelin Miriam / MG: Geschw. Beckenbauer f. Vater, Großeltern u. Tanten / Therese Niedermeier f. Ehemann, Vater, Sohn u. Bruder

### Donnerstag 14.06.

- 19.00 Messfeier: Arbeitskollegen d. Fa. ERLUS AG f. Josef Bauer / MG: Fam. Schwimmbeck f. Ehemann u. Vater / Fam. Ludwig Zellner f. Alfons Beck  
19.00 Kläham Messfeier für alle Verstorbenen

### Freitag 15.06. Heiligstes Herz Jesu

- 15.30 Seniorenheim Andacht  
19.00 Agathakirche Messfeier: Ingrid Kammermeier m. Kindern f. Ehemann u. Vater u. Schwiegereltern / MG: Fam. Josef Ostermeier f. Mutter Elisabeth Ostermeier / Karl-Heinz Reichl f. Eltern Karl u. Rosa Reichl u. Großeltern Georg u. Kreszenz Eibl

### Samstag 16.06. Unbeflecktes Herz Mariä

- 7.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehwr. Schwestern n. Meinung  
15.30 Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit) 16.00 Rosenkranz  
19.00 Messfeier am Vorabend: Georg Schmidt f. Ehefrau Luitgard / MG: Geschw. Reisinger f. Eltern, Bruder Ludwig u. Schwägerin Resi / Christa Meindl f. bds. Eltern Babl/Meindl

### Sonntag 17.06. 11. Sonntag im Jahreskreis Lk 7,36-8,3

- 7.30 Messfeier: Max u. Ingrid Frimberger f. Eltern / MG: Martina Heger f. Fam. Rohrmeier u. Braun / Josef Beck f. Ehefrau u. Tochter  
8.45 Oberergoldsbach Messfeier: Fam. Hoffmann f. Tante Anna Grun / MG: Ludwig u. Inge Schneider f. Johann Meier / Xaver Fuß f. alle Verstorbenen Oberergoldsbacher  
10.00 Pfarrgottesdienst am TSV-Sportplatz  
Wir gedenken der Verstorbenen der 25. Woche der letzten 10 Jahre (1997-2007): 1998: Alois Lermer, Alois Neumeier, Alois Wegerer, Lorenz Maier 1999: Johanna Kögl 2000: Josef Bienek, Sebastian Wittmann, Ludwig Zellmeier 2002: Rebecca Blümel, Barbara Maier, Maria Endl 2003: Mathilde Hartwig 2004: Elisabeth Brunner, Kaspar Babl, Gabriele Großer 2006: Franz Hierl, Marie Schweiger-Beck;  
16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle  
19.00 Martinshaun Messfeier: Fam. Johann Stöckl f. Stefan u. bds. Eltern / MG: Mathilde Hummel f. bds. Großeltern / Nilla Fraunhofer f. Ehemann, Tochter u. Verwandte



**Das Pfarrbüro  
ist vom 04.06 – 08.06. 2007 geschlossen!**

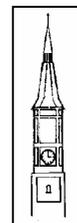
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen! In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter ☎ 1240 \* **Fax:** 3609 \* **E-Mail:** [kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de](mailto:kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de) \* **Homepage:** [www.pfarrei.ergoldsbach.net](http://www.pfarrei.ergoldsbach.net)

### Kirchturmsanierung

Inzwischen haben die Arbeiten am Kirchturm der Pfarrkirche begonnen. Vor Pfingsten wurde der Turm eingerüstet. In dieser Woche wurden die Zimmerarbeiten aufgenommen.

397.000 € wird dieser erste Bauabschnitt kosten. 40% Zuschuss wird die Bischöfliche Finanzkammer Regensburg geben, weitere 10% kommen von der Marktgemeinde Ergoldsbach. 50% aber bleiben aus den Mitteln der Kirchenstiftung zu tragen. Da es aber mit den rund 200.000€ für den Kirchturm nicht getan ist, da im zweiten Bauabschnitt die Sanierung des Kirchendaches erfolgen muss ist die Kirchenstiftung auf längere Zeit auf Spenden aus der Pfarrgemeinde angewiesen.

Helpen Sie mit dass es uns gelingt den Mittelpunkt und das Wahrzeichen des Marktes Ergoldsbach in den kommenden Jahren zu renovieren und damit zu erhalten. Treten sie doch dem Kirchendach-Förderkreis bei. Die Beitrittsformulare erhalten sie im Pfarrbüro und am Schriftenstand beim südlichen Seiteneingang der Pfarrkirche. Außerdem können sie durch den Kauf eines kleinen Kirchenmodells aus Holz oder Messwein „Peter und Paul-Tröpfchen“ die Sanierung unterstützen.



#### **KIRCHTURMKOLLEKTE**

Wie schon vor 10 Jahren zur Anschaffung der neuen Orgel wird es ab sofort einmal an einem Sonntag im Monat eine Sonderkollekte in der Pfarrkirche zur Kirchturmsanierung geben.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Mithilfe und danken allen Spenderinnen und Spendern, die bisher und auch weiterhin mithelfen, dass in diesem Jahr der Kirchturm und in den nächsten Jahren das

Kirchendach saniert werden kann.

#### Zum Thema Kirchensteuer

hat das Bistum Regensburg eine aufschlussreiche Broschüre herausgebracht. Was geschieht mit dem Geld? Landet es nicht in anonymen Töpfen? Soll man nicht lieber dorthin geben, wo das Geld sicher gebraucht wird? Auf solche Fragen gibt es gute Antworten. Bischof Gerhard Ludwig schreibt im Schlusswort:

*Liebe Katholikinnen, liebe Katholiken,*

*Mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen Sie zudem den Verkündigungsauftrag der Kirche.. Damit die Kirche ihren von Jesus Christus verliehenen Auftrag auch für die nächsten Generationen erfüllen kann, brauchen wir Ihre Hilfe. Die Kirche trägt auch als Arbeitgeber und Auftraggeber zur Erhaltung von Arbeitsplätzen bei. Ob es um die Verantwortung für die Bildung und Erziehung unserer Kinder durch die Förderung von Kindergärten und Schulen oder um die Pflege der älteren Menschen geht, immer ist es die Kirche, die sich diesen Herausforderungen stellt.*

*Ihr Bischof + Gerhard Ludwig*

Die Informationsschrift (mit Haushaltsplan 2007) liegt am Schriftenstand auf.